



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Der Mensch verendet nicht, wenn er stirbt

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.58.105

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-42231](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-42231)

Lireo Trauerfamilie Lehrerbildungsgemeinde!

Stille das empfinden mancher in die
Sonnentagenblick in dem das dunkle Ge-
heimnis des Todes und des Abschieds alle
bewegt, die vornehme Pracht des Barock
ab nicht ganz passend, der inneren Si-
tuation entsprechenden Renaissance.

Aber die Menschen des Barock, die diese
Kirche gebaut haben, wollten mit dieser
Pracht ein Stück Himmel in den irdischen
Alltag des Lebens herüberholen. Und darum
haben ihre Künstler mit den Deckengemälden
den Raum nach oben aufgerissen.

Wir kommen nicht dem barocken Lebensge-
fühl folgen, aber in der Stunde, da wir einen
lieben Menschen nachträglich, soll doch die
Botschaft der Erlösung die dunklen Gewölbe
des Himmels nach oben aufreißen.

Der Mensch versteht nicht, warum er stirbt,
Das fühlen viele. Aber der Glaube an den Aufer-
standenen Christus soll in dieser Stunde uns
mit der Verkündigung erfüllen, dass der Himmel
gegangen die Wege der Barmherzigkeit
in das Leben tragen.